

## EMPFANG IM RATHAUS

### 70 Jahre Verband Die Familienunternehmer

Der Verband DIE FAMILIENUNTERNEHMER feierte auf Einladung der FDP-Bürgerschaftsfraktion einen festlichen Empfang im Hamburger Rathaus. Anlass war das 70-jährige Bestehen des Verbands, der die inhaber- und familiengeführten Unternehmen in Deutschland in der Politik vertritt. Etwa 130 Gäste waren der Einladung in den ehrwürdigen Kaisersaal des Rathauses gefolgt. Nach der Begrüßung durch die FDP-Fraktionsvorsitzende **Anna von Treuenfels-Frowein** hielt ihr Co-Vorsitzender **Michael Kruse** die Laudatio. Dieser wies auf die gemeinsamen Werte Freiheit und Selbstverantwortung hin, die die liberale Partei mit den Familienunternehmern teilen. Kruse unterstrich die Bedeutung von Familienunternehmen. Hier werde aus unternehmerischem Handeln eine Lebensaufgabe. „Sie übernehmen damit Verantwortung, die wichtig ist für unsere Gesellschaft“, so Kruse, „denn Sie geben Menschen Orientierung, weil Sie mit Ihrem Namen nicht nur für ein Unternehmen

stehen, sondern damit Vertrauen vermitteln.“ Verbandspräsident **Reinhold von Eben-Worlée** erinnerte in seiner Festrede an die gesellschaftliche Verantwortung der Familienunternehmer in Deutschland, die den Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft folgen und den Wohlstand unserer Gesellschaft seit Ende des Zweiten Weltkrieges begründet haben. „Die Familienunternehmerinnen und -unternehmer arbeiten nicht für Quartalerfolge und kurzfristige Gewinne, sondern streben nach langfristigem Werterhalt für die nächste Generation“, so von Eben-Worlée. Dies sei ein besonderes Merkmal und ein wesentlicher Faktor für den Erfolg der deutschen Wirtschaft. Gleichsam trage man als Familienunternehmer entsprechend Verantwortung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Verbandspräsident forderte die Politik auf, in Deutschland und in Europa weiter mit Nachdruck für die Prinzipien Ludwig Erhardts einzustehen, die niemals unmodern seien. Einig waren sich Gäste und Gastgeber darin, dass man mit hart erarbeiteten Werten sehr sorgfältig umgehen müsse: Die nächsten 70 Jahre würden mit Sicherheit nicht wie die vergangenen 70 Jahre.



Mareike Biesold-Teute, Rechtsanwältin mit Ehemann Kai Teute, Landesvorsitzender Die jungen Unternehmer, Philipp Wilczek, Regionalvorstand



Victoria Epple-Leichtund mit ihren Eltern, die Familienunternehmer Claudia und Christoph Andreas Leicht, Hansa-Park Sierksdorf

TONI MOWTSCHKEW